

Fördere mit einer Youth Entrepreneurship Week deine Schülerinnen und Schüler!

Die Youth Entrepreneurship Week stärkt Jugendliche darin, die Zukunft voller Chancen und Möglichkeiten zu sehen! Über 3 ½ Tage hinweg erarbeiten die Jugendlichen eigene Ideen und Projekte für eine bessere Zukunft. Sie erfahren Selbstwirksamkeit und lernen, an sich selbst zu glauben und dass sie einen positiven Beitrag zur Veränderung der Gesellschaft leisten können. Die Inhalte der Entrepreneurship Week können nahtlos mit dem Unterricht verknüpft werden und decken Themen des Lehrplans ab.

Angeleitet werden sie dabei von zwei erfahrenen Trainer/innen. Die jeweilige Youth Entrepreneurship Week wird in enger Abstimmung mit der Bildungsorganisation geplant und findet, wenn möglich, bei einem inspirierenden Host in der Umgebung statt. Das Angebot ist für die Jugendlichen kostenfrei. Die Kosten für Trainer/innen, Location, Materialien und Koordination werden von Projektförderern übernommen.

Eine Anmeldung für das Schuljahr 2026/27 ist bis 29. März 2026 unter folgendem Link möglich: <https://ifte.fillout.com/yew>

Schau das Video an und erfahr mehr!



https://www.youtube.com/watch?v=M8rt6GIt_-Y

Ein starkes Netzwerk in ganz Österreich

Die Youth Entrepreneurship Week ist eine Kooperation des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus (BMWET), des Bundesministeriums für Bildung (BMB), der Wirtschaftskammer Österreich sowie von IFTE #Entrepreneurship4Youth und der Stiftung Unternehmerische Zukunft. Darüber hinaus umfasst das Netzwerk der Youth Entrepreneurship Week über 190 Bildungsorganisationen, 140 externe Hosts, 300 Trainer/innen, 2.200 Sparringspartner/innen und 300 Lehrer/innen.

Seit 2020 wurden österreichweit über 500 Youth Entrepreneurship Weeks mit fast 18.000 Jugendlichen aus 140 Schulen organisiert. Sei im nächsten Schuljahr auch du dabei!

So läuft eine Youth Entrepreneurship Week ab!

In einer Youth Entrepreneurship Week beschäftigen sich Jugendliche mit gesellschaftlichen Herausforderungen und entwickeln eigene Lösungsansätze. Wir ermutigen Jugendliche und zeigen ihnen, dass sie selbst einen Beitrag zu einer besseren Zukunft leisten können. Sie lernen Tools und Methoden kennen, um eigene Ideen und Projekte zu entwickeln und erste Schritte der Umsetzung zu machen. Dabei steht immer das Tun und Ausprobieren im Vordergrund.

Bei der Anmeldung kann zwischen drei inhaltlichen Schwerpunkten gewählt werden:

- **Nachhaltigkeit:** Die Jugendlichen erarbeiten in 3 ½ Tagen Ideen, die einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals leisten. Am ersten Tag der Woche werden dabei die SDGs genauer betrachtet.
- **Digitale Ideen:** Die Jugendlichen erarbeiten Ideen mit einer digitalen Umsetzung und werden dabei von Expert/innen aus diesem Bereich unterstützt.
- **Open Innovation:** Die Jugendlichen haben bei der Themenwahl die freie Auswahl. Als Problemfelder dienen persönliche Interessen, Erfahrungen aus dem Alltag, gesellschaftliche Trends oder individuell abgestimmte Themenfelder.

Hier siehst du das Programm im Überblick. Die genauen Uhrzeiten können individuell angepasst werden.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
Session 1 09.00 – 10.30	Willkommen & Probleme erkennen	Das eigene „Why“ finden	Projektplan & Geschäftsmodell	Gemeinsamer Abschluss
Session 2 11.00 – 12.30	Ideen finden	Hypothesen testen & Feedback geben		Storytelling & Präsentationstechnik
Session 3 13.30 – 15.00	Lösungen suchen	Prototyping mit Mentor/-innen	Arbeitsession & Probepäsentation	
Session 4 15.30 – 17.00	Feedback & Vereinfachung der Idee			
Ziel des Tages	Eine eigene Idee für die Lösung eines Problems finden.	Einen Prototypen für die Idee erstellen und mit Feedback umgehen lernen.	Einen Umsetzungsplan für die Idee ausarbeiten.	Die eigene Idee vor einer Jury präsentieren

Geleitet wird jede Youth Entrepreneurship Week von 2 erfahrenen Trainer/innen oder 1 Trainer/in und einer Lehrperson als Co-Trainer/in. Zusätzlich kommen Sparringspartner/innen dazu, die die Jugendlichen bei den einzelnen Sessions unterstützen und wertvolles Feedback geben. Ein besonderes Highlight sind die finalen Präsentationen, bei denen die Teilnehmer/innen ihre Ergebnisse der letzten Tage einer Jury vorstellen.

Das Ergebnis ist dabei mehr als eine Momentaufnahme. Die erarbeiteten Inhalte können im Regelunterricht aufgegriffen und weiterentwickelt werden. Die erlernten Methoden und Tools ermöglichen es den Jugendlichen, über das weitere Schuljahr hinweg an ihren Ideen und Projekten weiterzuarbeiten, diese zu vertiefen und schrittweise umzusetzen.

Anmeldung

Wer kann an einer Youth Entrepreneurship Week teilnehmen?

An einer Youth Entrepreneurship Week können Jugendliche im Alter von 14 – 19 Jahren teilnehmen. Die Anmeldung erfolgt als Gruppe durch die Lehrperson und kann auch jahrgangs- und klassenübergreifend stattfinden.

Wie viele Teilnehmer/innen pro Woche sind möglich?

Es können zwischen 20 – 45 Jugendliche an einer Youth Entrepreneurship Week teilnehmen. Die gewünschte Anzahl an Teilnehmer/innen kann bei der Anmeldung angegeben werden, eine nachträgliche Änderung ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Braucht man eine Idee für die Teilnahme?

Für die Anmeldung zu einer Youth Entrepreneurship Week braucht man keine eigene Idee. Man kann aber auch mit einer Idee an einer Youth Entrepreneurship Week teilnehmen.

Wann finden die Youth Entrepreneurship Weeks statt?

Die Youth Entrepreneurship Weeks finden zwischen September 2026 und Juli 2027 statt. Jede Youth Entrepreneurship Week dauert 3,5 Tage und findet von Montag bis Donnerstag oder von Dienstag bis Freitag statt. Das genaue Datum deiner Youth Entrepreneurship Week legen wir gemeinsam fest, bei der Anmeldung kannst du 3 Wunschtermine bekanntgeben.

Wie läuft die Anmeldung ab?

Die Anmeldung für das gesamte Schuljahr 2026/27 erfolgt in drei Phasen.

Phase 1: Anmeldung – März 2026

Bis 29. März 2026 hast du die Möglichkeit, dich für eine Youth Entrepreneurship Week zu bewerben! Fülle dafür die Anmeldung unter folgendem Link aus <https://ifte.fillout.com/yew>. Bei der Anmeldung kannst du deine Wünsche, wie z. B. Kalenderwoche, Location, inhaltlicher Schwerpunkt und Tandemwoche (ein/e Trainer/in leitet gemeinsam mit einer Lehrperson als Co-Trainer/in die Woche) bekanntgeben.

Phase 2: Vorläufige Jahresplanung – April/Mai 2026

Auf Basis der Anmeldungen erstellen wir eine vorläufige Jahresplanung für das Schuljahr 2026/27. Anfang Mai erhältst du eine erste Rückmeldung und die weiteren Details deiner Youth Entrepreneurship Week werden gemeinsam geplant.

Phase 3: Finale Zusage – Juni/Juli 2026

Nach der finalen Zusage erhältst du alle weiteren Informationen per E-Mail und wirst mit den Trainer/innen deiner Woche vernetzt.

Wie werden die durch das BMWET finanzierten Youth Entrepreneurship Weeks vergeben?

Alle zeitgerecht erhaltenen Anmeldungen werden anhand der [Auswahlkriterien](#) beurteilt. Die finale Auswahl der Bildungsorganisationen und Vergabe der Wochen erfolgt gemeinsam mit den Projektpartnern.

Wie werden durch lokale Unterstützer/innen finanzierte Youth Entrepreneurship Weeks vergeben?

Basis dafür sind ebenfalls die Anmeldungen, welche anhand der [Auswahlkriterien](#) beurteilt werden. Die Kriterien können dabei auf Wunsch der lokalen Unterstützer/innen angepasst werden (z.B. bestimmtes Bundesland). Die finale Auswahl der Bildungsorganisationen und Vergabe der Wochen erfolgt gemeinsam mit den lokalen Unterstützer/innen.

Welche Kosten entstehen, wenn ich an einer Youth Entrepreneurship Week teilnehme?

Wir übernehmen die Bezahlung der Trainer/innen und die Kosten für die Location. Ihr müsst nur die Kosten für eure Anreise, Abreise und Verpflegung vor Ort tragen, falls welche anfallen.

Wo finden die Youth Entrepreneurship Weeks statt?

Die Youth Entrepreneurship Weeks finden, wenn möglich, bei einem offiziellen Host statt. Das sind z. B. Co-Working-Spaces, Universitäten, Fachhochschulen oder Partnerunternehmen. Der Host wird in Abstimmung mit dir von IFTE/SUZ organisiert und ist immer in der Nähe der Bildungsorganisation. Ist kein passender Host in der Nähe verfügbar, findet die Youth Entrepreneurship Week an der Schule statt. Bildungsorganisationen erhalten keine Hostpauschale.



Wer organisiert die Youth Entrepreneurship Week?

Der Infopoint übernimmt die Organisation und Koordination. Jede Youth Entrepreneurship Week wird von erfahrenen Trainer/innen geleitet, die durch die Woche führen. Die Trainer/innen werden von IFTE und der Stiftung Unternehmerische Zukunft nach positiver Bewerbung eingeschult und auf ihren Einsatz vorbereitet. Zusätzlich kommen Sparringspartner/innen aus dem Ökosystem dazu, die euch bei den einzelnen Sessions unterstützen und wertvolles Feedback geben.

Organisatorisches

Muss eine Lehrperson durchgehend anwesend sein?

Ja, da es sich um eine schulbezogene Veranstaltung handelt, muss durchgehend mind. 1 Lehrperson anwesend sein, um die Aufsichtspflicht zu erfüllen. Wir freuen uns, wenn immer die gleichen Lehrpersonen dabei sind und gemeinsam mit den Trainer/innen die Woche gestalten.

Wann erfahre ich, welche Trainer/innen unsere Youth Entrepreneurship Week leiten?

Die Trainer/innen werden Ende Juni für das Wintersemester und Anfang Jänner für das Sommersemester zu den Wochen gematcht. Danach erhält die Lehrperson eine Vernetzungsmail mit den Kontaktdaten der Trainer/innen und der Ansprechperson vom Host.

Können organisatorische Details direkt mit den Trainer/innen abgestimmt werden?

Ja, Anpassungen wie die genaue Start- und Endzeit können direkt mit den Trainer/innen ausgemacht werden. Wir empfehlen, im Vorfeld ein digitales Kennenlernen zwischen Lehrpersonen und Trainer/innen, um folgende Fragen zu klären:

- Welche Lehrpersonen werden vor Ort anwesend sein?
- Welche Altersgruppe/Jahrgang kommt zur Youth Entrepreneurship Week?
- Mit welchem Vorwissen kommen die Teilnehmer/-innen?
- Wie werden die Teilnehmer/-innen auf die Youth Entrepreneurship Week vorbereitet? Was passiert im Unterricht dazu?
- Was ist das Ziel für die Lehrperson? Sollen Ideen für Junior Company/Businessplanwettbewerb/Diplomarbeit/Klassenprojekt/... entwickelt werden?
- Sind die Jugendlichen schon in Gruppen eingeteilt? Falls nicht, wie soll die Einteilung erfolgen?
- Haben die Jugendlichen schon Ideen, an denen sie arbeiten sollen?
- Organisatorische Details:
 - Genaue Anfangs- und Endzeiten
 - Verpflegung vor Ort
 - Werden externe Personen von Seiten der Schule eingebunden

Kann eine Youth Entrepreneurship Week abgesagt oder verschoben werden?

Nach einer finalen Zusage ist keine Absage oder Verschiebung möglich. Die Trainer/innen – viele davon selbstständig – halten sich die Tage für die Youth Entrepreneurship Week extra frei bzw. nehmen sich Urlaub.

Gibt es eine begleitende Fortbildung für interessierte Lehrpersonen?

Ja, wir bieten in Kooperation mit der KPH Wien/Niederösterreich eine Fortbildungsreihe an. Die bei der Anmeldung angegebenen Lehrpersonen werden automatisch von uns für die jeweilige Lehrveranstaltung angemeldet. Interessierte können sich auch per E-Mail an valentin.mayerhofer@ifte.at melden.

„Youth Entrepreneurship Week umsetzen“

29.6. – 1.7. 2026 in Kufstein und 28.9. – 30.9.2026 in Wien

In diesem Seminar werden die Inhalte einer Youth Entrepreneurship Week praxisnah erprobt und alle organisatorischen Aspekte besprochen. Ergänzend dazu lernen die Teilnehmer/innen Lernangebote für Entrepreneurship Education kennen.

Zielgruppe: Alle Lehrpersonen bundesweit, insbesondere Lehrer/innen, die Jugendliche zum ersten Mal in einer Youth Entrepreneurship Week begleiten.

Dieses Seminar ist verpflichtend für Lehrpersonen, die als Co-Trainer/in eine Tandemwoche umsetzen! Details zur Tandemwoche findest du auf der nächsten Seite.

„Entrepreneurship Education als übergreifendes Thema“

14.4. – 16.4.2027 in Wien

Neben den eigenen Erfahrungen mit einer Youth Entrepreneurship Week liegt der Fokus auf Verzahnungsangeboten entlang der Entrepreneurial Journey. Die Teilnehmer/innen lernen vielfältige Methoden und (digitale) Lernangebote kennen, teilen Best Practices und erhalten einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der Entrepreneurship Education in Österreich und international.

Zielgruppe: Alle Lehrpersonen bundesweit, insbesondere Lehrer/innen, die bereits das Seminar „Youth Entrepreneurship Week umsetzen“ besucht haben oder Interesse an Vernetzung und Austausch haben. Das Seminar kann beliebig oft besucht werden.

Tandemwochen

Was ist eine Tandemwoche?

Bei einer Tandemwoche gestalten 1 Trainer/in und 1 Lehrperson gemeinsam als Team die Youth Entrepreneurship Week. Die Lehrperson ist nicht nur Begleitung, sondern übernimmt als Co-Trainer/in eine aktive Rolle. Durch diese Zusammenarbeit entstehen wertvolle Synergien und die Jugendlichen profitieren von zwei unterschiedlichen Perspektiven.

An wen richtet sich die Tandemwoche?

Die Tandemwoche richtet sich an Schulen der BMHS. Voraussetzung ist, dass die Lehrperson, die als Co-Trainer/in fungiert, bereits eine Youth Entrepreneurship Week miterlebt hat und das Seminar „Youth Entrepreneurship Week umsetzen“ im Juni 2026 oder September 2026 besucht.

Wie werde ich auf eine Tandemwoche vorbereitet?

Lehrpersonen werden umfangreich auf ihren Einsatz vorbereitet. Dazu gehören:

- Seminar „Youth Entrepreneurship Week umsetzen“ im Juni/September 2026
- Onlinecall zum Kennenlernen im September 2026 bzw. Jänner 2027
- Zugang zu den Vorlagen und Trainer/innen-Unterlagen

Warum eine Tandemwoche?

Die Tandemwoche ist ein wichtiger Baustein für die Skalierung der Youth Entrepreneurship Week. Schulstandorte können statt einer Youth Entrepreneurship Week mit zwei Trainer/innen, zwei Youth Entrepreneurship Weeks mit jeweils einem/einer Trainer/in und einer Lehrperson durchführen. So ermöglichen wir mehr Jugendlichen, an einer Youth Entrepreneurship Week teilzunehmen.

Wie funktioniert eine Tandemwoche?

Bei der Anmeldung meldet sich die Bildungsorganisation bewusst für eine Tandemwoche an und verpflichtet sich somit, die Woche proaktiv mitzugestalten. Die Lehrperson nimmt an dem Seminar „Youth Entrepreneurship Week umsetzen“ im Juni oder September 2026 teil und erhält eine Einschulung als Co-Trainer/in.

Zu Beginn eines Semesters gibt es einen gemeinsamen Onlinecall zum Kennenlernen für Trainer/innen und Lehrpersonen. Danach stimmen sich Trainer/innen und Lehrpersonen individuell ab und besprechen, wer welche Inhalte übernehmen möchte und wie die Youth Entrepreneurship Week ablaufen soll. Während der Woche gestalten beide das Programm gemeinsam und bringen ihre jeweiligen Stärken ein.

Mentor/innen und Jurymitglieder

Warum gibt es Mentor/innen und Jurymitglieder?

An zwei Tagen der Youth Entrepreneurship Week werden zusätzlich zu den Trainer/innen externe Expert/innen als Mentor/innen und Jurymitglieder eingebunden. Jugendliche bekommen so wertvolles Feedback auf ihre Ideen und erkennen neue Perspektiven. Sie üben, wie man mit Feedback umgeht und lernen spannende Persönlichkeiten kennen. Die Jury ist am letzten Tag im Einsatz, hört sich die Abschlusspräsentation an und stellt wertschätzende Fragen an die Teams.

Soll ich Mentor/innen oder Jurymitglieder einladen?

Wir freuen uns, wenn Bildungsorganisationen ihr Netzwerk aktivieren und interessierte Personen als Mentor/innen oder Jurymitglieder einladen. Das bietet Bildungsorganisationen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Kooperationen zu vertiefen und auch bei der Youth Entrepreneurship Week einzubinden (z.B. Partnerunternehmen). Darüber hinaus können wichtige Stakeholder aus dem schulischen Umfeld die Youth Entrepreneurship Week vor Ort erleben.

Was ist die Aufgabe einer Mentorin/eines Mentors?

Mentor/innen unterstützen vor Ort für 2 Stunden. Sie hören sich die Ideen und Projekte der Jugendlichen an, helfen ihnen bei Fragen und geben ihnen wertschätzendes Feedback. Mentor/innen sollten externe Personen sein und über wertvolle Erfahrungen verfügen, die sie gerne mit den Jugendlichen teilen. Sie müssen nicht selbst gegründet haben. Wichtig ist, dass sie den Jugendlichen ein positives Mindset vermitteln und sie ermutigen, an ihren Ideen weiterzuarbeiten.

Was ist die Aufgabe eines Jurymitglieds?

Die Jury besteht in der Regel aus drei bis vier Personen und hört sich am letzten Tag der Youth Entrepreneurship Week die finalen Präsentationen der Teams an. Gemeinsam geben sie Feedback, stellen Fragen und wählen die Gewinnerteams aus. Jurymitglieder bringen im Idealfall Erfahrung in der Bewertung von Projekten von Jugendlichen mit und sind bereit, die Jugendlichen auf ihrem Weg zu ermutigen und zu stärken. Jurymitglieder sollten keine Lehrpersonen sein, können aber gerne aus dem schulischen Umfeld kommen (z.B. Direktion).

Wie läuft die Einbindung von Mentor/innen und Jurymitgliedern?

Bei der Anmeldung kann angegeben werden, ob und wie viele externe Personen von der Bildungsorganisation eingebunden werden möchten. Nachdem der genaue Termin fixiert wurde, wird die finale Anzahl vereinbart. Die Bildungsorganisation meldet anschließend die Namen der eingeladenen Mentor/innen und Jurymitglieder an IFTE. Dabei kann die Lehrperson angeben, ob der weitere Kontakt über die Trainer/innen oder über die Lehrperson laufen soll.

Youth Entrepreneurship Weeks selbst organisieren

Kann ich eine Youth Entrepreneurship Wee selbst organisieren?

Ja, gerne unterstützen wir bei der Umsetzung einer eigenen Youth Entrepreneurship Week mit Zugang zu den Materialien, Trainer/innen, Hosts und Sparringspartner/innen. Bei Interesse einfach eine Mail an valentin.mayerhofer@ifte.at schicken.

Ich hätte gerne mehr Youth Entrepreneurship Weeks. Was kann ich tun?

Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an den Youth Entrepreneurship Weeks in den letzten Jahren so gestiegen ist. Das positive Feedback zeigt, dass das Format für alle Beteiligten eine Bereicherung ist. Wenn mehr Youth Entrepreneurship Weeks an der eigenen Schule stattfinden sollen, sehen wir aktuell folgende Möglichkeiten:

- Melde dich für Tandemwochen statt Standardwochen an.
- Motiviere lokale Unterstützer/innen, die Kosten für eine weitere Woche zu übernehmen (1.500 € pro Trainer/in, 400 € Pauschale für externen Host).
- Organisiere selbst eine Youth Entrepreneurship Week.

Wir freuen uns auch über neue Ideen, Vorschläge und Ansätze, wie wir weitere Youth Entrepreneurship Weeks organisieren können und sind jederzeit per Mail an valentin.mayerhofer@ifte.at erreichbar.

Kann ich eigene Sponsoren organisieren?

Sehr gerne! Wir unterstützen bei der Suche nach Sponsoren jederzeit mit Präsentationen, Infoblättern und in der Abwicklung. Melde dich am besten unter valentin.mayerhofer@ifte.at und wir können gemeinsam die beste Vorgehensweise abstimmen.

Vorbereitung

Sollen sich die Jugendlichen im Vorfeld eine Idee überlegen?

Nein, die Jugendlichen brauchen sich nicht vorab eine Idee überlegen. Wir entwickeln gemeinsam am ersten Tag eine Anfangsidee. Falls die Teilnehmer/innen schon eine Idee haben, an der sie während der Youth Entrepreneurship Week arbeiten möchten, ist das auch möglich. Bitte informiert dafür die Trainer/innen.

Sollen vorab Teams gebildet werden?

Während der Youth Entrepreneurship Week arbeiten die Teilnehmer/innen mit in Teams von drei bis sechs Jugendlichen an einer Idee. Eine Gruppenbildung vorab ist nicht notwendig.

Wird ein bestimmtes Niveau erwartet?

Nein, die Youth Entrepreneurship Week ist so konzipiert, dass wir sie sowohl mit Jugendlichen durchführen können, für die das Thema Entrepreneurship neu ist, als auch mit Jugendlichen, die schon viel Vorerfahrung mitbringen.

Was muss man vorbereiten?

Es empfiehlt sich, dass die Jugendlichen sich vor der Youth Entrepreneurship Week überlegen, was sie während der vier Tagen ausprobieren oder erreichen möchten. Gibt es ein Problem in ihrem Umfeld, das sie gerne lösen möchten? Für welches Thema brennen sie? Haben die Jugendlichen eine Idee, mit der sie sich gerne beschäftigen möchten?

Gute Einblicke in eine Youth Entrepreneurship Week gibt es auch auf unserem YouTube Kanal. Dort gibt es eine kurze [Reportage](#) und es werden verschiedenen [Personen](#) vorgestellt, die die Jugendlichen während der Youth Entrepreneurship Week unterstützen.

Soll man etwas Bestimmtes mitbringen?

Die Jugendlichen sollen persönliche Arbeitsmaterialien mitbringen (Stifte, Block, Tablet oder Laptop, etc.), mit denen sie gerne, während der Youth Entrepreneurship Week arbeiten möchten. Sie werden als Team viel Zeit haben, um an ihren Ideen zu arbeiten und da ist es hilfreich, wenn sie ihre Gedanken und Ergebnisse festhalten können. Es sollte pro Team mind. ein Laptop verfügbar sein.

Gibt es einen Dresscode?

Grundsätzlich nicht – wichtig ist, dass sich die Jugendlichen wohl fühlen! Beachte aber, dass viele Youth Entrepreneurship Weeks bei einem externen Host stattfinden (z.B. WKO, Unternehmen) und du dafür passend gekleidet bist. Jeans und T-Shirt sind in der Regel kein Problem, es sollte aber keine Jogginghose sein.

Weitere Themen

Die Schule hat sich für mehrere Youth Entrepreneurship Weeks beworben, aber nur für einen Termin eine Zusage erhalten. Kann das sein?

Wir freuen uns sehr über das große Interesse! Die Erfahrung zeigt, dass nicht immer alle Youth Entrepreneurship Weeks durchgeführt werden können, da unsere Ressourcen beschränkt sind. Gerne helfen wir aber dabei, selbst eine Youth Entrepreneurship Week durchzuführen oder eigene Sponsoren zu finden!

Gibt es wieder ein #Entrepreneurship4Youth-Festival?

Ja, das #Entrepreneurship4Youth-Festival wird am 10.11.2026 im Wiener Rathaus stattfinden. Ziel ist es, Jugendliche, die an Ideen und Projekten arbeiten, mit gleichgesinnten Jugendlichen und Unterstützungsangeboten aus dem Ökosystem in einem Stationenbetrieb zu vernetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Details inkl. Anmeldung folgen im Oktober.

Gibt es eine Teilnahmebestätigung?

Ja, die Jugendlichen erhalten nach der Youth Entrepreneurship Week per E-Mail einen Link, unter dem sie eine individualisierte Teilnahmebestätigung herunterladen können. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer/innen-Liste inkl. richtiger E-Mail-Adressen bei IFTE abgegeben wurde.

An wen kann ich mich bei Fragen oder Problemen wenden?

Als Ansprechpersonen stehen dir Valentin, Yannis oder Gerhard jederzeit zur Verfügung!



Valentin Mayerhofer
infopoint@ifte.at
+43 676 9221116



Yannis Olschewski
yannis.olschewski@ifte.at
+43 676 9221116



Gerhard Liebming
gerhard.liebming@ifte.at
+43 676 9221116